



## Ihr literarisches Schaffen

*(von Brigitte Kleiner)*

Christine Nöstlingers umfangreiches Werk umfasst ungefähr 150 Bücher, die geprägt sind von ihren Erinnerungen an die eigene Kindheit im Nationalsozialismus und ihrer Vorstellung von einem Land, in dem alle Menschen frei und gleich sind. Ausgegrenzte und benachteiligte Menschen, Kinder, die nicht wie andere sind, und besondere Gestalten füllen ihre Bücher.

Außerdem war es ihr ein großes Anliegen, dass Mädchen und Frauen emanzipierter werden, also selbst über ihr Leben bestimmen dürfen und sich gegen Fremdbestimmung wehren können.

Mit ihrer Literatur setzte sie sich immer auch für soziale Gerechtigkeit und Solidarität ein und warnte vor Rassismus und Fremdenfeindlichkeit.

Christine Nöstlinger schrieb nicht nur Bücher, sondern auch für verschiedene Zeitungen, um viele Menschen zu erreichen und sich auch in die Politik einzumischen. Auch neben dem Schreiben engagierte sie sich für Geflüchtete und Menschenrechte.